

Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „CDL“ vom 22. Juni 2020 14:06

[Zitat von O. Meier](#)

"Regional" ist 'ne Marketingfloskel. Während es bei Bio auch Aufweichungen und unterschiedliche Standards gibt, so haben diese dovh wenigstens eine Schnittmenge von Anforderungen. "Regional" kann man so zeimlich alles nennen. Eine Einzelhandelskette nimmt alles, das im Umkreis von 300 km produziert wurde. Das trifft den Wortsinn "regional" nicht mehr, eher "national" oder "europäisch".

Also auf meinem Wochenmarkt ist "regional" keine Marketingfloskel sondern bezeichnet das Feld, von dem Marktbeschicker X (von dem ich weiß, dass er/sie die Waren nicht vom Großmarkt bezieht) seine Produkte geerntet hat. Aber klar, man muss bei solchen Begriffen (gilt ja für "Bio" genauso) schon auch genau hinschauen, was das im Einzelnen bedeutet, damit es nicht zur Floskel und Verkaufsstrategie verkommt, die man dann vermeintlich guten Gewissens unterstützt, insofern bin ich da schon bei dir.